



Endgültige Hilfsmittel-Ausgaben 2016

Das Gesundheitsministerium veröffentlichte kürzlich die endgültigen Ergebnisse der gesetzlichen Krankenkassen und der Pflegekassen für das Jahr 2016. Wie MTDialog bereits in der April-Ausgabe berichtete, sind die GKV-Hilfsmittel-Ausgaben gegenüber dem Vorjahr um 265 Mio. Euro auf 8,269 Mrd. Euro gestiegen. Je Versicherten stiegen die Hilfsmittel-Ausgaben um 2,1 Prozent.

Tabelle 1 zeigt die Hilfsmittel-Ausgaben (in 1.000 Euro) nach den einzelnen Leistungsbereichen bzw. Leistungserbrin-

gern innerhalb der Hilfsmittelversorgung. In Klammern sind die Ausgaben pro Versicherten. Nicht berücksichtigt sind die Hilfsmittel aus Apotheken besonderer Art, Sachleistungen bei Dialyse/Hilfsmittel besonderer Art sowie Wartungen, Reparaturen und Sicherheitstechnische Kontrollen (STK).

Neu in der Statistik ist, dass mit den „Hilfsmitteln der Medizintechnik“, „Hilfsmittel der Rehathechnik/doppelfunktionale Hilfsmittel“ und „Hilfsmittel zum Verbrauch (Homecare)“ gegenüber den

Vorjahren eine feinere Differenzierung vorgenommen wurde. Nicht nachvollziehbar ist hingegen, dass die Orthopädienschuhmacher in dieser Statistik nicht mehr erfasst sind.

Interessant ist auch der Vergleich der langjährigen Entwicklung in Tabelle 2. Zu berücksichtigen ist – neben den drei zusätzlichen Leistungsbereichen und dem Wegfallen der Orthopädienschuhmacher – die seit 2010 geänderte Statistik. Anstelle der orthopädischen Hilfsmittel sind die Orthopädietechniker genannt. <

Tabelle 1	Bund 2016	AOK 2016	BKK 2016	IKK 2016
jeweils in 1.000 Euro (Klammer: je Versicherten in Euro)				
Apotheken	604.043 (8,46)	262.949 (10,46)	86.894 (7,36)	44.871 (8,40)
Hilfsmittel (HM) v. Orthopädietechnikern	2.368.598 (33,17)	800.955 (31,85)	369.237 (31,27)	166.043 (31,08)
HM d. Medizintechnik	951.386 (13,32)	370.518 (14,74)	153.355 (12,99)	77.637 (14,53)
HM d. Rehathechn./doppelfunktionale HM	1.136.492 (15,92)	441.870 (17,57)	148.394 (12,57)	78.544 (14,70)
HM zum Verbrauch (Homecare)	1.513.241 (21,19)	633.856 (25,21)	212.553 (18,00)	86.009 (16,10)
Hörhilfen v. Hörgeräteakustikern	937.902 (13,14)	346.305 (13,77)	140.963 (11,94)	55.055 (10,31)
HM v. Sonstigen	256.026 (3,59)	76.749 (3,05)	45.753 (3,88)	28.491 (5,33)

Tabelle 1	LKK 2016	KBS 2016	VdEK 2016
jeweils in 1.000 Euro (Klammer: je Versicherten in Euro)			
Apotheken	10.934 (16,21)	21.677 (12,90)	176.718 (6,60)
Hilfsmittel (HM) v. Orthopädietechnikern	28.195 (41,81)	51.982 (30,94)	952.186 (35,59)
HM d. Medizintechnik	11.883 (17,62)	25.618 (15,25)	312.375 (11,67)
HM d. Rehathechn./doppelfunktionale HM	15.569 (23,09)	22.283 (13,26)	429.833 (16,06)
HM zum Verbrauch (Homecare)	20.481 (30,37)	53.347 (31,75)	506.996 (18,95)
Hörhilfen v. Hörgeräteakustikern	15.576 (23,10)	34.961 (20,81)	345.042 (12,90)
HM v. Sonstigen	6.031 (8,94)	7.282 (4,33)	91.720 (3,43)

Tabelle 1 zeigt die Ausgaben nach Leistungserbringern bei den unterschiedlichen Kassenarten (in 1.000 Euro). In Klammern stehen die absoluten Hilfsmittel-Ausgaben pro Versicherten (in Euro).

Tabelle 2	2016	2015	2014	2013	2012
jeweils in 1.000 Euro					
Apotheken	604.043	609.383	618.314	603.674	591.979
Hilfsmittel (HM) v. Orthopädietechnikern	2.368.598	2.708.346	2.556.213	2.525.715	2.461.678
Orth. Hilfsmittel					
HM d. Medizintechnik	951.386				
HM d. Rehatechn./doppelfunktionale HM	1.136.492				
HM zum Verbrauch (Homecare)	1.513.241				
Orthopädienschuhmacher		556.842	538.467	529.612	521.681
Hörhilfen v. Hörgeräteakustikern	937.902	938.213	966.884	584.647	551.108
Hörhilfen					
HM v. Sonstigen	256.026	2.692.160	2.647.053	2.474.217	2.251.076

Tabelle 2	2011	2010	2009	2008	2007
jeweils in 1.000 Euro					
Apotheken	617.631	638.499	718.692	781.650	771.123
Hilfsmittel (HM) v. Orthopädietechnikern	2.400.823	2.169.689			
Orth. Hilfsmittel			2.565.414	2.452.973	2.372.090
HM d. Medizintechnik					
HM d. Rehatechn./doppelfunktionale HM					
HM zum Verbrauch (Homecare)					
Orthopädienschuhmacher	511.097	488.548			
Hörhilfen v. Hörgeräteakustikern	503.270	486.472			
Hörhilfen			485.535	474.575	451.368
HM v. Sonstigen	2.148.735	1.703.651			

Tabelle 2 zeigt die langfristigen Hilfsmittel-Ausgaben nach Leistungserbringern (in 1.000 Euro).

aks-FULL-SERVICE-PROGRAMM FÜR DECKENLIFTER

- Beratung
- Planung
- Realisierung
- Wartung



ANTIDEKUBITUSSYSTEME

- aks-samson **Wechseldrucksystem** bis 300 kg in zahlreichen Größen (90/100/120/140 x 200/220 cm) für die Antidekubitustherapie bis Grad IV nach EPUAP
- aks-HD 85 L-XXL **Schaumstoffmatratzen** für die Antidekubitustherapie bis Grad II nach EPUAP in vielen Maßen und für Patientengewichte bis zu 150/200/300 kg

aks

Patientenlifter
Pflegebetten
Antidekubitussysteme

XXL-VERSORGUNG

Mit unseren Produkten für die bariatrische Pflege können Sie Ihre Patienten optimal versorgen.

Wir unterstützen die gemeinnützige Initiative Joblinge.de

JOBLINGE



PFLEGE BETTEN

aks-SB L-XXL bis zu 300 kg
Patientengewicht in verschiedenen Maßen lieferbar



HEBEPFLEGERAHMEN

aks-B4 L-XXL bis zu 300 kg
Patientengewicht in verschiedenen Maßen lieferbar



MOBILER STANDARDLIFTER

goliath® für Patientengewichte bis 250 kg mit extra starkem Motor und elektrischer Spreizung